

## Adressen der Gemeinde

### Pfarrer:

Pfarrer Bernhard Baumert, Angerstraße 29, 31848 Bad Münster, Tel. 05042 3415  
e-Mail: pastor.baumert@stjohannes-bm.de

### Pfarrbüro:

Pfarrsekretärin: Gabriela Grabarits  
Angerstraße 29, 31848 Bad Münster, Telefon 05042 3415 • Fax 05042 3416  
e-mail: info@stjohannes-bm.de • Internet: www.stjohannes-bm.de

**Bürozeiten:** Montag, Mittwoch u. Freitag: 9:00 – 11:00 Uhr  
Dienstag u. Donnerstag geschlossen!

Bankverbindung der Pfarrgemeinde: Sparkasse Weserbergland  
IBAN: DE36 2545 0110 0013 0516 28, BIC: NOLADE21SWB

### Küster:

vakant

### Vorstand des Pastoralrates:

Pfarrer Bernhard Baumert, Angerstraße 29, Tel.: 05042 3415  
Dr. Maria Ballmaier (Stellvertr.), Im Dorfe 12, Tel.: 05042 929700  
Elisabeth Döring, Am Knappenberge 19, Tel.: 05042 51889  
Marcus Grabarits, Katzbergweg 22, Tel.: 05042 51600  
Dr. Michael Schrörs, Weidenweg 17, Tel.: 05042 53244

### Liturgiekreis:

Stefan Klein, Warener Straße 9, 31832 Springe, Tel: 05041 770378

### Caritasausschuss:

Gräfin Monica Adelman, Hasperder Straße 4, Tel.: 05151 52490

### Kinderkrippe „Die Kleine Gemeinde“

Leitung: Claudia Bock, Telefon: 05042 5080527  
e-mail: kinderkrippe@stjohannes-bm.de

### Impressum:

Herausgeber: Katholische Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist, Bad Münster

### Verantwortliche Redakteure:

Dr. M. Schrörs, M.Grabarits, G.Grabarits, B. Bauer, Pfr. B. Baumert

Druck: Katholische Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist / Wolfgang Fischer  
Deckblatt: Druckerei Matzow, Hameln

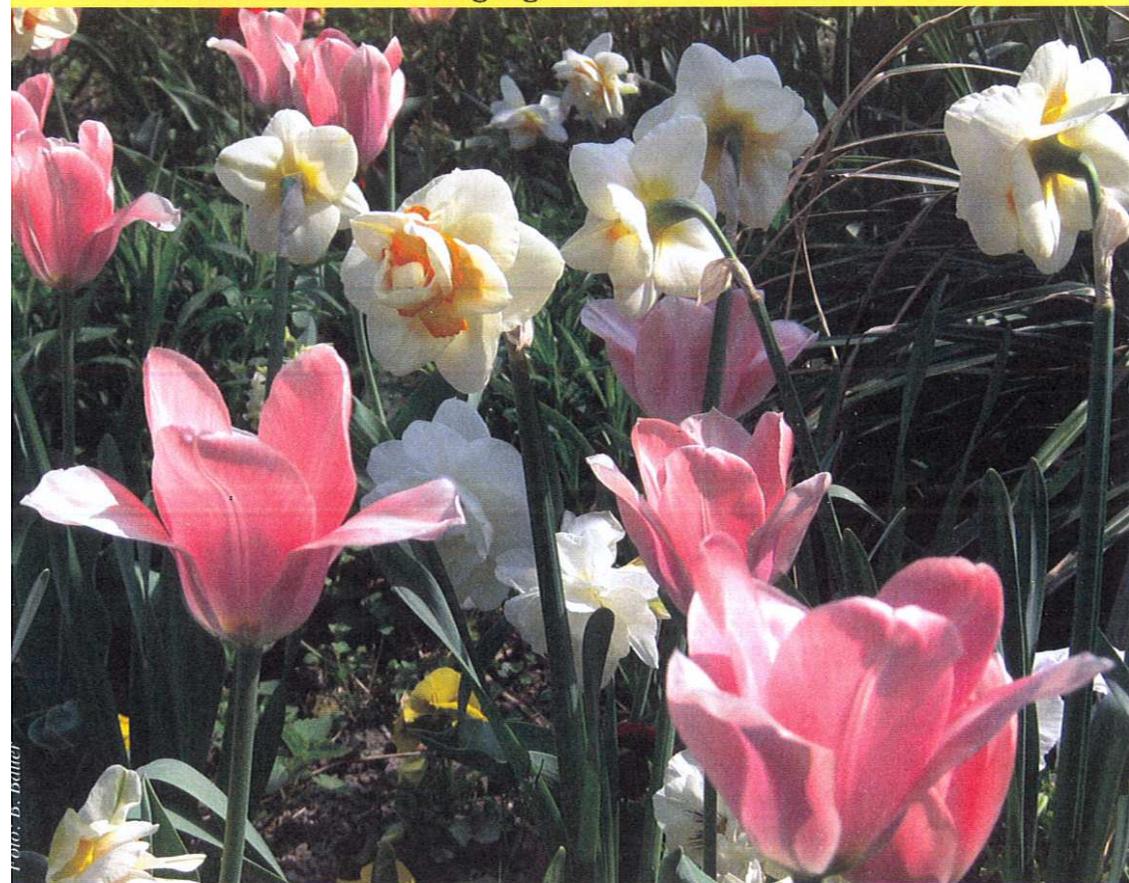
Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist der 26.04.2015 Artikel und Nachrichten, die veröffentlicht werden sollen, sind bis zu diesem Termin per E-Mail zu übersenden.

## PFARRBRIEF

der katholischen Pfarrgemeinde  
St. Johannes Baptist Bad Münster



Nr. 2: März - Mai / 56. Jahrgang 2015



**Weltgebetstag  
der Frauen**

Seite 3

**Lokale Kirchen-  
entwicklung**

Seite 4

**Wallfahrt  
im Dekanat**

Seite 10

## Vorwort

Liebe Leser/in der Pfarrnachrichten,

wenn Sie die Pfarrnachrichten in der Hand halten hat die Fastenzeit bereits begonnen oder beginnt demnächst. Gemeinsam mit der Osterzeit, die von Ostersonntag bis Pfingsten geht, bildet diese Zeit eine Zäsur im Kirchenjahr. In der Natur ist es normalerweise ähnlich. Nach einem mehr oder weniger langen Winter beginnt dann die Natur wieder, ihre Farbenpracht zu entfalten. Im Garten blühen dann die Osterglocken, usw. Diesmal ist alles irgendwie anders. Der Winter war bisher kein richtiger Winter. Eher hatte er etwas Frühlinghaftes an sich.

Die Fasten- und Osterzeit lädt uns ein, bewusst den Augenblick zu leben und zu gestalten. Das neue Hungertuch unter dem Motto: „Gott und Gold. Wie viel ist genug?“ lädt uns ebenfalls ein, bewusster zu sehen, was ist. In der Fastenzeit wollen wir uns in den Sonntagsgottesdiensten mit den unterschiedlichen Aspekten befassen.

Das Titelbild strahlt eine fröhliche Blumenpracht aus. Es bricht etwas auf. Etwas Neues entsteht. Altes bleibt zurück. Das Grau der Natur

verschwindet. Diese Beobachtung in der Natur kann für uns ebenfalls eine Einladung sein. Altes zurückzulassen und Neues entstehen zu lassen.

Symbolisch steht die Fastenzeit und Osterzeit dafür. In der Fastenzeit lasse ich etwas los und zurück. Dies kann bei jedem von uns unterschiedlich aussehen. Ich kann zum Beispiel auf bestimmte Speisen oder Getränke verzichten. Ostern, die Osterzeit, als Fest der Auferstehung macht deutlich, dass es um einen Aufbruch geht, eine Auferstehung. Die Osternacht ist auch traditionell der Taufgottesdienst in der Kirche. Die Taufe macht deutlich, dass ich auf einem Fundament stehe, Jesus Christus. Wir sind hineingenommen in den Tod und die Auferstehung Jesu Christi. Die Beziehung zu Gott, zu Jesus Christus ermöglicht es uns immer wieder, auf-zu-stand und neu zu leben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Fasten- und Osterzeit.

Ihr

*Pfr. Bernhard Baumeister*

## Verschiedenes

### Rückblick / Kalenderweg 2014

Herzlichen Dank an alle Teilnehmer des ökumenischen Kalenderwegs 2014. Gastgeber so wie Besuchern. Es war ein toller Dezember mit wunderschönen und netten Abenden. Es wurde vorgelesen und gesungen. Die Stimmung war wieder einmal perfekt, gemütlich und sehr adventlich. Es gibt nur lobende Worte zu verteilen. 2 Stunden vom Alltag abschalten und sich auf andere Menschen einlassen, nette Gespräche führen, Gemeinsamkeit spüren – das alles war der ökumenische Kalenderweg 2014. Vielen, vielen Dank!

Barbara Genschick

**MISEREOR**  
IHR HILFSWERK

Unter dem Leitwort "Neu denken! Veränderung wagen." macht die Fastenaktion 2015 auf die Auswirkungen des sich verändernden Klimas weltweit aufmerksam. Fischerfamilien, die an den Küsten der Philippinen leben, stehen beispielhaft im Mittelpunkt. MISEREOR unterstützt sie dabei, ihr Leben am Meer weiterzuführen und ihre Existenzgrundlage zu schützen. Die Entwicklungen des Klimas müssen uns zu "neuem Denken" anregen. Es ist höchste Zeit, Veränderungen zu wagen. Unterstützen Sie diese Familien mit Ihrer aktiven Teilnahme und Spende am Misereor Sonntag, den 22.03.2015!

### Film AG Bad Münders

Nach 12 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit in der Film AG Bad Mündersuche ich dringend eine/n Nachfolger/in aus der Katholischen Kirche. Einmal im Monat findet eine Filmvorführung (meistens im evangelischen Gemeindehaus) statt. Dazu benötigen wir helfende Hände z.B. für den Aufbau, aber ganz besonders für den Kiosk. Es ist eine unkomplizierte, aber nette Aufgabe.

Im Herbst werden dann bei einem Treffen die Filme für das kommende Jahr ausgesucht und im Dezember stehen zusätzliche Vorführungen auf dem Programm.

Es handelt sich also um einen überschaubaren Aufwand.

Falls Sie sich für diese Aufgabe in einem richtig netten Team interessieren, stehe ich Ihnen gerne für Fragen bzw. Antworten unter der Tel. Nr. 05042/6346) zur Verfügung.

Barbara Genschick

### Statistik 2014

14 Erstkommunionkinder  
0 Trauungen  
21 Kirchengaustritte  
8 Taufen  
28 Beerdigungen

Stand 31.12.2014

## Die Seite für unsere Jüngsten

Hallo Kinder,

in der folgenden Geschichte aus der Bibel fehlen verschiedene Wörter. Als kleine Hilfe sind die einzusetzenden Wörter unter dem Text in alphabetischer Reihenfolge abgedruckt.

**Auferstehung** (Markus 16,1-8)

Am Abend, als der \_\_\_\_\_ vorbei war, kauften Maria aus Magdala und Maria, die \_\_\_\_\_ des \_\_\_\_\_, und Salome wohlriechende \_\_\_\_\_, um Jesus damit zu salben.

Ganz früh am \_\_\_\_\_, als die \_\_\_\_\_ gerade aufging, kamen sie zum Grab. Sie sprachen zu einander: Wer wird uns den \_\_\_\_\_ vom \_\_\_\_\_ wegrollen?

Doch dann bemerkten sie, dass er schon weggerollt war. Sie gingen in die Grabkammer hinein und \_\_\_\_\_ dort auf der \_\_\_\_\_ Seite einen jungen Mann in einem weißen Gewand \_\_\_\_\_. Sie erschrecken sehr. Er aber sagte: Habt keine Angst! Ihr sucht \_\_\_\_\_ von Nazaret. Er ist nicht hier, er ist auferstanden. Geht und sagt seinen \_\_\_\_\_, vor allem Petrus: Er geht Euch nach \_\_\_\_\_ voraus. Dort werdet ihr ihn sehen, wie er es euch gesagt hat. Da verließen die Frauen das Grab und flohen. Sie \_\_\_\_\_ vor Entsetzen und sagten niemandem ein Wort, denn sie \_\_\_\_\_ sich. (nach: „Gute Nachricht Bibel“ - Deutsche Bibelgesellschaft Stuttgart)

*fürchteten - Galiläa - Grabeingang - Jakobus - Jesus - Jüngern - Mutter - Öle - rechten - Sabbat - sahen - sitzen - Sonne - Sonntagmorgen - Stein - zitterten*

Bis zum nächsten Pfarrbrief

Eure Barbara Bauer

## Weltgebetstag der Frauen

OH, ISLANDS  
IN THE SUN



**Einladung zum Weltgebetstag  
am 6. März 2015**

„Begreift ihr meine Liebe?“ Unter diesem Leitgedanken laden uns die Frauen der Bahamas zum diesjährigen Gottesdienst ein.

Woran denken wir, wenn von den Bahamas die Rede ist? An Kreuzfahrten, Traumstrände, Korallenriffe, Taucherparadiese, Calypso! Tatsächlich sind die Bahamas das reichste karibische Land und gehören zu den hochentwickelten Ländern weltweit. In der sozialen Entwicklung und bei der Gleichstellung von Männern und Frauen schneiden die Bahamas im internationalen Vergleich recht gut ab.

Aber es gibt auch Schattenseiten im karibischen Paradies: Die extreme Abhängigkeit vom Ausland (besonders vom Nachbarn USA), die zweifelhafte Berühmtheit als Umschlagplatz für Drogen und Standort für illegale Finanztransaktionen. Auch der zunehmende Rassismus gegen Flüchtlinge aus Haiti und Übergriffe gegen sexuelle Minderheiten prägen die Kehrseite der Sonneninseln.

Die Licht- und Schattenseiten greifen

die Weltgebetstagsfrauen in ihrem Gottesdienst auf. Sie danken darin Gott für ihre wunderbare Heimat, gleichzeitig wissen sie darum, wie wichtig es ist, dieses liebevolle Geschenk Gottes engagiert zu bewahren.

Wir laden alle - Männer und Frauen - herzlich ein. Der Gottesdienst findet am

**Freitag, dem 6. März 2015,  
um 19:30 Uhr  
in der ev. Petri- Pauli Kirche**

statt. Anschließend treffen wir uns zu einem Beisammensein im Gemeindehaus.

Petra Bartels

### Dreikönigsaktion 2015

Segen bringen – Segen sein: Mit diesem Gedanken waren 24 Kinder und Jugendliche mit ihren Begleitern auch dieses Jahr in unserem Gemeindegebiet unterwegs, um den Segen in die Familien und Einrichtungen zu bringen und Geld für notleidende Kinder zu sammeln. Das Beispiel-Land ist dieses Jahr die Philippinen. Dank des tatkräftigen Einsatzes aller Beteiligten und der großzügigen Unterstützung wurden in diesem Jahr **5.586,55 Euro** gesammelt. Allen ein ganz herzliches Dankeschön dafür.

Katharina de Vries

## Lokale Kirchenentwicklung

### Lokale Kirchenentwicklung in Gemeinde und Dekanat

Am Samstag, den 7. März findet in St. Elisabeth Hameln ein Dekanatstag zum Thema: Lokale Kirchenentwicklung statt. Beginn 9:30 Uhr, Ende ca. 16:00 Uhr. Um entsprechend planen zu können, ist eine Anmeldung bis zum 1. März im Pfarrbüro oder in der Liste, die in der Kirche ausliegt, erforderlich.

**Dekanatstag 2015 „Lokale Kirchenentwicklung“  
Samstag, den 7. März 2015, in St. Elisabeth Hameln,  
Arndtweg 17, 31785 Hameln**

**Thema:** Bekanntes überschreiten – auf dem Weg zu lokalen Leitungsteams „Einen Tag trieb Mose seine Herde über die Steppe hinaus“ (Ex 3,1)

#### Verlauf:

- 09:30 Uhr Ankommen, Stehkaffee  
10:00 Uhr Geistlicher Impuls: „Visionen aus der Heiligen Schrift“:  
Kirchenraum Mose am brennenden Dornbusch, „Meine Vision von Kirche“ unter Mitwirkung der Schola St. Johannes Baptist, Bad Münde
- 11:00 Uhr Lokale Kirchenentwicklung (Martin Wirth)  
Saal „Unser Weg zu lokalen Leitungsteams“ (Martin Wirth)
- 12:15 Uhr Mittagsgebet (Dechant Wingert)  
12:30 Uhr Mittagessen  
13:30 Uhr Auftakt – Liturgie: Singen und Beten  
13:45 Uhr Was heißt das für uns? Arbeit in Gemeinde(klein)gruppen  
14:45 Uhr Plenum: Kurzberichte und Verabredungen (Wessling)  
15:15 Uhr Kaffee trinken, Open end

Die Gruppe Lokale Kirchenentwicklung in der Gemeinde trifft sich das nächste Mal am 10. März, um 19:30 Uhr im Pfarrheim. In der Fasten- und Osterzeit wird es voraussichtlich wieder ein Lectio Divina Projekt zur Thematik Kirchenentwicklung geben. Mit Hilfe von Bibeltexten werden in einem geistlichen Prozess Antworten gesucht und gefunden. Wegen des Redaktionsschlusses für den Pfarrbrief ist im Moment noch keine genauere Information möglich. Bitte achten Sie in den nächsten Wochen auf die Vermeldungen bzw. den Aushang in der Kirche oder im Schaukasten.

Interessierte sind zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen.

## Caritas / Beratung

Mitglieder unserer Gemeinde arbeiten ehrenamtlich in folgenden Vereinen und Gruppen:

### Hospiz Bad Münde

Deisterallee 59, 31848 Bad Münde  
Tel. 05042 504440  
www.awogsd.de

### Hospizverein Springe



An der Kirche 3,  
31832 Springe  
Tel. 05041 649595  
www.hospizspringe.de

### Caritasverband im Weserbergland

Ostertorwall 6, 31785 Hameln,  
Geschäftsführer: Reinhold Marx  
Tel. 05151 23950  
www.caritashaus-hameln.de

### Diakonische Beratungszentrum

Angerstraße 2, Bad Münde

- **Schuldnerberatung:**  
Tel. 05042 503440
- **Sucht- und Drogenberatung:**  
Tel. 05042 503447
- **Arbeitsloseninitiative (AIBM):**  
Tel. 05042 503490
- **Erziehungsberatung:**  
Tel. 05042 51545

### Sorgentelefon

**Hameln-Pyrmont e.V.**  
Tel. 0800 111 0 4444  
(gebührenfrei und anonym)



### Mündersche Tafel e.V.

Theenser Anger 37, Bad Münde  
Tel. 05042 527747  
www.muendersche-tafel.de

**Ausgabetag Mittwoch:**  
13:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Kundenausweise erhältlich im  
Diakonischen Beratungszentrum,  
Angerstr. 2, Bad Münde

### Netzwerk Integration im Deister-Süntel-Tal

Ansprechpartner:  
M. Bubatz (Tel. 05042 4567)  
E. Mittelstädt (Tel. 05042 527 68 77)



UMSONST BAD MÜNDE e.V.

### Umsonst-Laden Bad Münde

Petersilienstr. 11, Bad Münde  
www.umsonst-muender.de

Vorsitzende:  
Monica Gräfin Adelmann  
Tel. 05151 52490

### Öffnungszeiten:

Dienstag: 15:00 bis 17:00 Uhr  
Donnerstag: 10:00 bis 12:00 Uhr  
Jeden 1. Samstag im Monat  
10:00 bis 12:00 Uhr

## Freud und Leid

### Das Sakrament der Taufe empfang:

→ Tauftermine bitte nach Absprache mit dem Pfarrbüro



### Wir beten für unsere Verstorbenen:

Hans-Dirk Fromme	(62 J.)
Angelika Bestenbostel	(91 J.)
Manfred Wennrich	(81 J.)
Viktor Fughe	(76 J.)
Lieselotte Gusowki	(91 J.)
Pauline Ebbighausen	(69 J.)
Maria Kramer	(95 J.)
Ursula Görlich	(80 J.)
Walter Hahn	(74 J.)

### Besonderes Ehejubiläum feierten:

Ilse und Nobert Otte am 09.11.2014 (Goldene Hochzeit)

Magdalene und Paul Matthes am 20.11.2014 (Diamantene Hochzeit)

Johanna und Herbert Balewski am 29.01.2015 (Goldene Hochzeit)

### Besondere Kollekten in unserer Gemeinde

22.03.	Misereor
29.03.	Pastorale und soziale Dienste der Kirche im Hl. Land
12.04.	Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken
19.04.	Caritas-Kollekte
24.05.	Renovabis-Kollekte



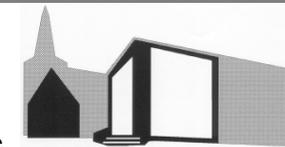
### Die letzten Kollekten erbrachten folgende Erlöse:

Adveniat 1.928,30 €

Den Spendern sagen wir hiermit einen herzlichen Dank!

## Gottesdienste

Sonntag	10:00 Uhr
Dienstag	15:00 Uhr
Freitag	15:00 Uhr (ab April 18:00 Uhr)



Änderungen werden auch im Aushang vor der Kirche, in den Tageszeitungen oder im Internet unter [www.stjohannes-bm.de](http://www.stjohannes-bm.de) bekannt gegeben!

Termine und Gespräche (auch Beichtgespräche) vereinbaren Sie bitte mit Pfarrer Baumert.

### Besondere Gottesdienste

So., 01.03.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
Fr., 06.03.	19:30 Uhr	Weltgebetstag der Frauen (in Petri-Pauli)
So., 15.03.	10:00 Uhr	Hl. Messe und Kindergottesdienst
So., 22.03.	17:00 Uhr	Bußgottesdienst
So., 29.03.	10:00 Uhr	Hl. Messe an Palmsonntag
Do., 02.04.	18:30 Uhr	Hl. Messe an Gründonnerstag
	21:00 Uhr	Betstunde der KAB
Fr., 03.04.	15:00 Uhr	Liturgie vom Leiden und Sterben Christi/Karfreitag
Sa., 04.04.	21:30 Uhr	Feier der Osternacht
So., 05.04.	10:00 Uhr	Hl. Messe an Ostersonntag
Mo., 06.04.	10:00 Uhr	Hl. Messe an Ostermontag
So., 26.04.	10:00 Uhr	Hl. Messe (Rosenmesse der Erstkommunionkinder)
So., 03.05.	10:00 Uhr	Feier der Erstkommunion
Mo., 04.05.	10:00 Uhr	Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder
Do., 14.05.	10:00 Uhr	Hl. Messe an Christi Himmelfahrt
So., 17.05.	10:00 Uhr	Hl. Messe und Kindergottesdienst
Mo., 25.05.	10:00 Uhr	Ökum. Gottesdienst an Pfingstmontag (Petri-Pauli)

### Hinweis für Zöliakie – Betroffene

Für Menschen, die an Zöliakie erkrankt sind, besteht die Möglichkeit, eine glutenfreie Hostie bei der Kommunion zu empfangen.

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, damit die Hostien bestellt werden können.

### Krankenkommunion

Gemeindemitglieder, die wegen längerer Krankheit oder ihres Alters nicht mehr die Hl. Messe in unserer Pfarrkirche mitfeiern können bitten wir, sich im Pfarrbüro zu melden, damit sie mit der Krankenkommunion besucht werden können.

## Gruppen & Kreise unserer Gemeinde

- Ministrantengruppen** 01.03. 11:00 Uhr Gestalten der Osterkerze,  
anschl. gemeinsames Essen  
weitere Termine stehen zur Zeit nicht fest, werden jedoch rechtzeitig durch Vermeldung bekannt gegeben.
- Schola** wöchentlich immer mittwochs um 20:00 Uhr  
kath. Kirche, Angerstraße 29
- Frauenrunde** Termine werden durch Aushang bekannt gegeben
- KAB** 14.03. Bezirksversammlung in Nordstemmen  
02.04. 21:00 Uhr Betstunde
- Handarbeits-Kreis** 10.03., 24.03., 14.04., 28.04., 12.05., 26.05.  
jeweils um 15:00 Uhr bzw. nach der Hl. Messe
- Seniorenkreis** 03.03. Musikalische Reise  
07.04. Rund um die Küche  
05.05. Frühlingssingen  
jeweils um 15:00 Uhr bzw. nach der Hl. Messe
- Termine des ev. Senioren-Kreises (Petri-Pauli):  
11.03., 08.04. (Ökum. Nachmittag), 13.05.



Do., 19.03. 19:30 Uhr  
Do., 16.04. 19:30 Uhr  
Do., 21.05. 19:30 Uhr

**Initiatoren der Film AG in Bad Münder:**  
Evangelische u. Katholische Kirchengemeinde  
Kunst- und Kulturverein, Stadtjugendpflege  
Wilhelm-Gefeller-Kulturverein

Kreuzweg ev. Gemeindehaus  
Dein Weg ev. Gemeindehaus  
Paulette ev. Gemeindehaus

## Geburtstage

### Im März

82 Jahre Emma Sempf  
89 Jahre Helena Splitt  
81 Jahre Luzia Tschirch  
90 Jahre Ursula Deckert  
84 Jahre Rita Gusek  
80 Jahre Reinhardt Amft  
70 Jahre Anna Collinet  
84 Jahre Konrad Riedel  
89 Jahre Aloisius Hanschke  
83 Jahre Klaus Baron  
85 Jahre Edeltraut Weihs



90 Jahre Hermann Richter  
81 Jahre Matthias Steffens  
70 Jahre Barbara Euling  
90 Jahre Angela Imhoff  
80 Jahre Antonia Szameitat  
87 Jahre Maria Zemelka  
80 Jahre Cveta Perkov  
85 Jahre Edith Roth  
81 Jahre Rudolf Herrmann  
70 Jahre Erika Ströhmänn  
75 Jahre Hubert Müller  
94 Jahre Alois Klimke  
86 Jahre Georg Körner  
82 Jahre Ruth Hartmann  
80 Jahre Wilma Luchtenberg

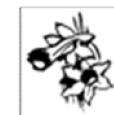
### Im April

81 Jahre Johanna Buchholz  
85 Jahre Waltraud Becker  
90 Jahre Irmgard Steinbrucker  
87 Jahre Brunhilde Beckert  
87 Jahre Eberhard Ritz  
91 Jahre Erika Laabs  
84 Jahre Martha Koch  
75 Jahre Elfriede Czynia  
86 Jahre Leokadia Zawichowski  
82 Jahre Elfriede Steckert  
90 Jahre Ida Jonat  
88 Jahre Hildegard Drescher  
86 Jahre Georg Pawleta  
84 Jahre Elisabeth Stechmann  
93 Jahre Marie Böhm  
90 Jahre Walter Hundeshagen  
92 Jahre Herbert Müller  
75 Jahre Waltraud Beschorner  
81 Jahre Ingeburg Ritz

### Im Mai

95 Jahre Fritz Fiedler  
81 Jahre Josef Fogel  
80 Jahre Olinde Beier  
75 Jahre Carmelo Diolosa

**Bitte teilen Sie im Pfarrbüro mit, wenn Ihr Geburtstag und Ihr Name an dieser Stelle nicht veröffentlicht werden soll!**  
**Dies gilt auch für die Seite „Freud und Leid“.**



### In eigener Sache

Laut Datenschutzgesetz ist es uns, ohne eine vorherige schriftliche Einverständniserklärung sämtlicher Betroffenen einzuholen, nicht gestattet, personenbezogene Daten, wie z. B. Geburtsdaten, Adressen usw. im Pfarrbrief oder Internet bekannt zu geben. Wir werden auch in Zukunft auf die Nennung dieser Daten zu Ihrem persönlichen Schutz und um Missbrauch vorzubeugen, verzichten. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihr Pfarrbriefteam

## Wallfahrt im Dekanat

### Ein heiliges Experiment – 1.200 Jahre Bistum Hildesheim

Im Jahr 2015 feiert unser Bistum Hildesheim das 1.200-jährige Jubiläum seines Bestehens: 815 - Gründung des Bistums und der Stadt Hildesheim und des ersten Domes.

Dieses Jubiläum wurde begonnen mit der Wiedereröffnung des erneuerten Domes am 15. August – Mariä Himmelfahrt, dem Patronatsfest der Bischofskirche.

Bis zum Abschluss des Jubiläumsjahres im November 2015 sind zahlreiche und sehr unterschiedliche Feiern, Veranstaltungen und Begegnungen vorgesehen.

Vor allem soll das Jubiläum nicht nur in Hildesheim, sondern auch in den Dekanaten des Bistums gefeiert werden.

Unser Dekanat Weserbergland umfasst die Katholischen Kirchengemeinden (von Süden nach Norden:) in Boffzen, Holzminden, Bodenwerder, Hameln, Bad Münder, Rinteln, Bückeberg, Stadthagen und Bad Nenndorf. So ist für unser Dekanat die Weser das besonders prägende Element. Auch für die Geschichte des Bistums Hildesheim ist die Weser wichtig: im Jahr 812 wurde in Hameln von Mönchen aus Fulda ein Kloster mit einer Kirche (= Mün-

ter) gegründet. Die Münsterkirche hatte dieses Jubiläum „1.200 Jahre“ also im Jahr 2012. Daher stehen die beiden Jubiläen auch in einem inneren Zusammenhang.

So werden wir in unserem Dekanat am **Samstag, den 4. Juli 2015**, eine Schiffs-Wallfahrt auf der Weser unternehmen: von Rinteln aus nach Hameln und von Holzminden aus nach Hameln. Auf beiden Schiffen wird unser Bischof Norbert Trelle mitfahren; zum Abschluss feiern wir mit ihm die Hl. Messe im Münster St. Bonifatius. Wir sind den evangelischen Mitchristen in der Münsterkirche sehr dankbar für die uns gewährte Gastfreundschaft.

„Ein heiliges Experiment – 1.200 Jahre Bistum Hildesheim“ – auch in unserem Dekanat Weserbergland!

Schon heute geben wir den Termin dieser Wallfahrt zum Bistums-Jubiläum bekannt und laden herzlich ein, daran teilzunehmen.

Genauere Details (Kosten, Programm, etc.) werden in den nächsten Wochen per Aushang und Vermeldung bekannt gegeben.

Dechant J. Wingert  
Pfarrer B. Baumert

## Verschiedenes

### Informationen aus dem neugewählten Pastoralrat

Der neugewählte Pastoralrat besteht aus folgenden Personen: Gräfin Monica Adelman, Dr. Matthias Ballmaier, Dr. Maria Ballmaier, Elisabeth Döring, Marcus Grabarits, Elzbieta Latowska, Elisabeth Oelze, Petra Raasch, Dr. Michael Schrörs, Axel Viecens, Katharina de Vries und Pfarrer Bernhard Baumert.

In der konstituierenden Sitzung wurden folgende Personen gewählt:

#### Vorstand:

Pfarrer Bernhard Baumert

(Vorsitzender)

Dr. Maria Ballmaier (stellvertretende Vorsitzende)

Elisabeth Döring

Marcus Grabarits

Dr. Michael Schrörs

#### Krippenausschuss:

Dr. Maria Ballmaier

Katharina de Vries

#### Dekanatspastoralrat

Gräfin Monica Adelman

#### Caritasausschuss

Gräfin Monica Adelman

(Vorsitzende)

Petra Bartels

Andrea Schneider

#### Bauausschuss

Marcus Grabarits



Walter Hahn  
(1940 - 2015)

Herr Hahn war in der Kirchengemeinde verwurzelt und über 50 Jahre aktiv. 1954 kam er nach Bad Münder, um hier eine Ausbildung als Dachdecker zu machen. Der damalige Pastor Weber kümmerte sich mit um ihn. Wenige Jahre später engagierte er sich in der Pfarrjugend. Er wurde Pfarrjugendführer. Zusammen mit den damaligen Kaplänen gestaltete er aktiv die Jugendarbeit. Von 1965 – 2010 war er in den verschiedenen Gremien der Pfarrei (Katholikenkomitee, Pfarrgemeinderat, Kirchenvorstand und Pastoralrat) tätig. Die letzten 15 Jahre war er in seiner Funktion als Küster eine der tragenden Säulen in der Gemeinde. Bei den verschiedenen Urlaubsvertretungen und bei Vakanz war er für die aus helfenden Priester ein guter Begleiter und Ansprechpartner. Innerhalb der Liturgie und Verkündigung war er als Lektor, Kommunionhelfer und Wortgottesfeierbeauftragter ebenfalls unermüdlich aktiv.

Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Pfarrer B. Baumert

## Liturgische Zeichen und Symbole

### Das eucharistische Brot

„Am Abend vor seinem Leiden nahm er das Brot und sagte Dank ...“ – so beginnen die Worte der Wandlung. Die Form dieses Brotes ist in den christlichen Kirchen sehr verschieden, und diese gerieten darüber auch in heftigen Streit.

Frühstens seit der Karolingerzeit verwendet der Westen für die Eucharistiefeier ungesäuertes Brot, also unsere gewöhnlichen Hostien. Wenn das letzte Abendmahl Jesu ein Pashamahl gewesen ist, dann verwendete der Herr ebenfalls im Gedenken an den Auszug Israels aus Ägypten ungesäuertes Brot („Mazzen“). Während des ganzen ersten Jahrtausends aber war die Art des Brotes nicht festgelegt. Im Osten wie im Westen nahm man zur Eucharistie „gewöhnliches“, gesäuertes Brot.

Im 9. Jahrhundert begann im Abendland die Entwicklung hin zur Verwendung ungesäuerten Brotes. Lange Zeit hatten Ost und West am unterschiedlichen Brauch nichts auszusetzen, bis die Streitfrage ein Teil der gegenseitigen Polemik wurde. Dies blieb auch noch lange Zeit so, obwohl das Unionskonzil von Ferrara-Florenz (1439) mit beiden Brotformen die unterschiedlichen Traditionen gleich gut hieß. Schon im 12. Jahrhundert formte man neben der „Priesterhostie“ für die wenigen Tage, an denen das Volk kommunizierte, münzgroße Partikel, wobei die

Bezeichnung „hostia“ die eucharistische Handlung vorausgreifend auf Christus als die lebendige Opfergabe hinweist. Das „Brotbrechen“ beschränkte sich von da an auf die Priesterhostie allein und verlor seine einstige Bedeutung.

Das erneuerte Messbuch meldet eine Korrektur an: Das eucharistische Brot soll wieder als Brot erkennbar und so gestaltet sein, dass es der Priester in der Gemeindemesse in mehrere kleine Stücke brechen kann. So wird zumindest ansatzweise wieder deutlich, dass alle Kommunizierenden Anteil haben an dem einen Brot.

*Prof. Michael Kunzler  
aus: Prof. Michael Kunzler: Dienst am Altar  
Christi. Verlag Bonifatius GmbH. 2005. in:  
www.pfarrbriefservice.de*

### Treffen der Ehrenamtlichen am 23.01.2015

Zu dem Ehrenamtlichentreffen kamen fast 60 Personen. Der Abend begann mit einem Dankgottesdienst. Im Anschluss daran gab es im Pfarrheim Dankesworte von Frau Ballmaier und Pfarrer Baumert. Frau Reichelt und die „Blumenfrauen“ bekamen als Dankeschön für ihr Engagement einen Geschenkgutschein (s. Foto Seite 9). Im Anschluss daran wurden bei Speis und Trank einige gemeinsame Stunden in fröhlicher Runde verbracht.

Pfarrer B. Baumert

## Treffen der Ehrenamtlichen



M. Ballmaier (von li nach re.), G. Spalke, R. Grabarits, E. Oelze, M. Reichelt, Pfr. Baumert. Es fehlen: D. Nauer, M. Engel, I. Otte und B. Vollmer (Foto: Axel Viecens)



Frau Ballmaier spricht Dankesworte an die Ehrenamtlichen und ihre Angehörigen. (Foto: Axel Viecens)